

Ergebnisse

Bildungskonferenz Eglosheim

Besprechungsdatum: 18.11.2014

Besprechungsort: Evangelisches Gemeindehaus Eglosheim

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Protokollant/in: Michelle Koppe/Markus Faigle

Themen:

1. Frühkindliche Bildung/Kindertageseinrichtungen
2. Grundschulen
3. Ganztagschulen / Schülerhort
4. Werkrealschule (Zukunftsperspektiven)
5. Verschiedenes

1. Frühkindliche Bildung/Kindertageseinrichtungen

Eglosheim verfügt über eine große Trägervielfalt. Aktuell besteht in der evang. Kita Theurerstraße ein erhöhter Sanierungsbedarf. Trotz einer Versorgungsquote von über 100% im Ü3-Bereich gibt es noch vereinzelt Kinder Wartelisten der Einrichtungen. Auch im gut versorgten U3-Bereich ist noch eine Nachfrage nach weiteren Plätzen vorhanden.

2. Grundschule

Es findet eine Diskussion zum Thema „Freie Wahl der Schulbezirke“ statt. Die Mehrzahl der Wortmeldungen zielte dabei auf eine freie Wahl der Schulen und somit die Auflösung der Schulbezirke ab. Über einen Umschulungsantrag besteht aktuell in Ausnahmefällen die Möglichkeit, den Schulbezirk zu wechseln. Eine Problematik der freien Schulwahl entsteht, wenn Schulen unterschiedliche Profile aufweisen.

3. Ganztagsschule/Schülerhort

Die Hirschbergschule soll ab dem Schuljahr 2015/2016 als Ganztagsschule betrieben werden. Die Nachfrage nach einer Spätbetreuung bis 18:00 Uhr ist in Eglosheim nach wie vor gegeben. Bei genügend Anmeldungen spricht mindestens 10 Kindern soll eine solche Betreuung ermöglicht werden. Seitens der Eltern besteht der dringende Wunsch, auch weiterhin einen Schülerhort vor Ort zu haben.

4. Weiterführende Schulen/Werkrealschule

Im Jahr 2013 wechselten 11,5% der Schüler von der Grundschule auf die WRS, im Jahr 2014 waren es nur noch 5,7%. Es ist relativ wahrscheinlich, dass die Nachfrage weiter sinken wird, so dass der Schulstandort der Werkrealschule in die Entwicklungen der Gesamtstadt bereits berücksichtigt wurde. Sollte keine Eingangsklasse mehr gegründet werden können, können Eglosheimer Kinder in die Justinus-Kerner-Schule am Berliner Platz aufgenommen werden.

5. Verschiedenes

Es wurden keine weiteren Themen angesprochen.